

Gemeinsame Ausstellung

VADUZ Am 30. August 2012 luden der liechtensteinische Botschafter, Hubert Büchel, und die Botschafterin Kolumbiens, Claudia Turbay Quintero, zur Eröffnung einer gemeinsamen Ausstellung von Liechtenstein und Kolumbien ein. Im Rahmen des



Die kolumbianische Botschafterin Claudia Turbay Quintero, Künstlerin Giovanna Gould und Botschafter Hubert Büchel. (Foto: ZVG)

kolumbianischen Kulturprojektes «muros libres» erhielt die liechtensteinische Künstlerin Giovanna Gould die Möglichkeit, ihre Bilder in den Räumlichkeiten der kolumbianischen Botschaft in Bern auszustellen. Den zahlreichen Vernissage-Besuchern zeigte die Künstlerin Porträts von ganz unterschiedlichen Menschen. Diesen begegnete sie auf ihren Reisen, an öffentlichen Orten in Liechtenstein, in Zügen oder im Gerichtssaal. Giovanna Gould zeichnet gekonnt und schnell. Sie vermag es, in den durchschnittlich 10 Minuten, die sie für eine Zeichnung benötigt, das Wesentliche von Mensch und Umgebung, von Moment und Situation zu erfassen.

Vielfältige Beziehungen

Mit dieser gemeinsamen Ausstellung in Bern konnten kurz nach dem Besuch des kolumbianischen Vizehandelsministers Gabriel Duque Mildenberg vor wenigen Tagen in Liechtenstein, bei dem es um die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen Liechtenstein und Kolumbien ging, die Beziehungen zwischen den beiden Ländern im kulturellen Bereich vertieft werden. Die kolumbianische Botschaft in Bern pflegt des Weiteren einen regen Austausch mit der Universität in Vaduz sowie der Latino-Gesellschaft Liechtenstein. Namhafte liechtensteinische Stiftungen engagieren sich in Kolumbien in langfristigen Projekten der Entwicklungszusammenarbeit. Die Werke von Giovanna Gould können während der kommenden drei Monate in den Räumlichkeiten der kolumbianischen Botschaft in Bern besichtigt werden. (ikr/red)

Volkshaus
1. September 2012